Inhaltsverzeichnis

A۱	utorenadressen	XV
	I. Theoretischer Teil	
1	Einleitung	3
2	Veränderungen von Leistungen im höheren Lebensalter	4
	2.1 Körperliche Veränderungen	4
	2.2 Veränderungen bei geistigen Leistungen	4
	2.3 Veränderung der Gedächtnisleistungen	5
	2.4 Ursachen von Gedächtnis- und Konzentrationsproblemen	8
3	Die Demenz	10
	3.1 Was ist eine Demenz?	10
	3.2 Häufigkeit und Ursachen	11
	3.3 Beschreibung der Demenzformen	14
	3.4 Was verändert sich wie? Differentialdiagnostische Überlegungen	22
	3.4.1 Die Demenz vom Alzheimer-Typ	22
	3.4.2 Die vaskuläre Demenz	24
	3.4.3 Demenz und Depression	25 26
	3.5 Erste Symptome. Wann sollte man zum Arzt gehen?	26 29
	3.6 Wie wird eine Demenz diagnostiziert?	30
	3.6.1 Allgemeine Aspekte der Diagnostik	30
	3.6.2 Medizinisch orientierte Demenzdiagnostik und Differentialdiagnostik	33
	3.6.3 Psychologische Diagnostik	35
	3.7 Was kann man tun?	47
	3.8 Wo findet man Hilfe?	48
	Ethische Aspekte und Überlegungen zur Betreuung dementiell erkrankter	
4	Menschen	50
	4.1 Allgemeine Aspekte der Ethik	51
	4.2 Ideale	52
	4.3 Glück	52
	4.4 Wie den Bedürfnissen der verschiedenen Anspruchgruppen gerecht	
	werden?	53
	4.5 Betreuungs- und Pflegekonzept	56
	4.6. Entwicklung von ethischen Richtlinien zu freiheitseinschränkenden	
	Maßnahmen in der Schweiz	58
	II. Praktischer Teil	
1	Prävention dementieller Erkrankungen	63
-	1.1 Ist Prävention von Demenzerkrankungen möglich?	63
	1.2 Medizinische Aspekte	64
	1.3 Psychosoziale Faktoren	71
	1.4 Klinisch-psychologische Aspekte	72
	1.5 Allgemeine Aspekte für gesundes Altern	76
	1.6 Zusammenfassung Prävention der Demenz	89

		00
2	Die ersten Zeichen	90
	2.1 Symptome und Verhaltensauffälligkeiten	90 90
	2.1.1 Die leichte kognitive Beeinträchtigung	91
	2.1.2 Die Alzheimer-Demenz	92
	2.1.3 Die vaskuläre Demenz	93
	2.1.4 Die Alkoholische Demenz	94
	2.1.5 Die Picksche Demenz 2.2 Hilfestellungen für das frühzeitige Erkennen einer Demenz	95
_	2.2 Hilfestellungen für das frunzeitige Erkeinfell einer Benichz	100
3	Die Diagnosestellung	102
	3.1 Der Umgang mit der Diagnose	104
	Die Krankheit schreitet fort	120
4	4.1 Allgemeine Veränderungen im fortgeschrittenen Stadium	120
	4.1 Aligemeine Verählderungen im förtgeschrittener betadam ***********************************	121
	4.2 Therapeutische Mahhammen ber fortgeschmittener Zeinfelde 4.3 Abschließende Bemerkungen	144
_	Eine stationäre Betreuung wird notwendig	144
5	5.1 Allgemeine Aspekte und Angebote der stationären Betreuung	144
	5.1 Angemente Aspekte und Angeste der stationären Betreuung Demenzkranker	146
	5.3 Gründe für die Aufnahme in einem Heim	147
	5.4 Praktische Beispiele und Modelle	150
	5.4.1 Das Modell des Geriatriezentrums am Wienerwald	152
	5.4.2 150 Modelle zur Betreuung von Menschen mit Demenz	
	(Sonnweid")	153
	5.4.3 Gartentherapie am Beispiel des Geriatriezentrums am Wienerwald	
	und dem Altenwohlzentrum Weilerswister	157
	5 4 4 7usammenfassung	158
6	Abschiednehmen	159
Ů	6.1 Rosthalten und Loslassen	160
	6.2. Abschiednehmen im Verlauf der dementiellen Erkrankung	160
	6.3 Sterben und Tod	163
	6.3.1 Sterbephasen nach Kübler-Ross	163
	6.3.2 Probleme der Angehörigen	164
	6.3.3 Wünsche Sterbender	166
	6.3.4 Pflege sterbender Familienangehöriger zu Hause	167
	6.4 Wichtige administrative Erledingungen nach dem Tod des Patienten	168
	6.4.1 Vorbereitungen vor dem Tod des Patienten	169
	6.4.2 Die Zeit danach	170
	6.5 Zusammenfassung	171
7	7 Pflegerische Aspekte bei der Betreuung demenzkranker Menschen	172
	7.1 Allgemeine Überlegungen zur Pflege von Menschen 7.2 Beispiele für Pflegemodelle	172 174
	7.2 Beispiele für Priegemodelle	181
	7.4 Veränderungen im Verlauf der Demenz, welche die Pflege beeinflussen	182
	7.5 Schwerpunkte der pflegerischen Unterstützungsmaßnahmen	185
	7.5.1 Schlafverhalten	185
	7.5.2 Mobilität	188
	7.5.3 Körperpflege und Kleidung	191
	7.5.4 Ernährung	195
	7.5.5 Ausscheidung	201
	7.5.6 Vitalwerte (Körpertemperatur, Blutdruck, Puls,)	208
	7.5.7 Atmung	210
	7.5.8 Krankheitsvorsorge	211
	7.5.9 Raum und Zeit gestalten, arbeiten und spielen	212
	7.5.10 Kommunizieren	214
	7.5.11 Sich als Frau oder Mann fühlen und verhalten	215

Inhaltsverzeichnis	XIII
7.5.12 Sinn am Ende des Lebens	216
7.6 Abschließende Bemerkungen	217
	218
o Dio Nono dia 1 mg on origina and a contract of the contract	219
	220
0.2 201 1011441 17771	221
	224
O.1 Es wird schwichigor	238
Old Die Zeit der I mege Terrigerenmenen zu der zum der	
olo Die Deitestangen der i migenengen	244
	245
olo mocimiono ana imamento inspirito (ini interiori	256
9 Demenzerkrankungen in der Zukunft	262
III. Anhänge	
Anhang 1. Beckenbodentraining (Beispiele)	267
Timiding 1: Decirculationing (Deliphote)	271
Timitang 2. Zimpamangonaning-programme	273
Timiding of Beispiele lai psychologische lesse territoria.	
immang is bundan and on the analysis of the second of the	286
Anhang 5. Weitere Hilfe und Information	304
Literatur	321